



Glärner Handelskammer

Bulletin



Glärnerland

BULLETIN NR. 1 / 2021

Inhalt	Seite
HANDELSKAMMER INTERN	
- Hauptversammlung 2021	2
- Jahresbericht 2020	2
- Neue Mitglieder	2
- Schalteröffnungszeiten	3
- Öffnungszeiten während der Osterfeiertage / Näfelser Fahrt	3
MITTEILUNGEN	
- KMU-Exportperspektiven 1. Halbjahr 2021 – Trotz Pandemie: KMU starten zuversichtlich ins Jahr 2021	3/4
- Freihandelsabkommen mit Indonesien: Wo das Potenzial für Schweizer Exporteure liegt	4
- Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich	4/5
- Zolldatenbank (Zolltarife weltweit)	5
- Schweizerische Exportrisikoversicherung «SERV» - Verlängerung der Massnahmen zur Unterstützung der Exporteure während der COVID-19-Pandemie	5
- Sanktionsmassnahmen des Bundes	6
ANGEBOTE	
DIENSTLEISTUNGEN / KONTAKTE	
- Werkhallen, die Alternative zum Homeoffice oder Pendeln im Glarnerland	6/7
- SAVE THE DATE, «swiss export tag 2021» am Donnerstag, 26. August 2021, Sky-Frame AG, Frauenfeld	7
KURSE / SEMINARE	
- Kurse/Seminare	8

26. März 2021

HANDELSKAMMER INTERN

Hauptversammlung 2021

Aufgrund der aktuellen COVID Situation werden wir die Hauptversammlung der Glarner Handelskammer auf dem schriftlichen Weg abhalten. Sie erhalten zu gegebener Zeit die entsprechenden Unterlagen.

Wir bedauern es sehr, da der persönliche Kontakt mit Ihnen – unseren Mitgliedern – uns sehr am Herzen liegt. Wir freuen uns aber auf einen persönlichen Austausch mit Ihnen bei anderer Gelegenheit.



Jahresbericht 2020

Mit unserem Schreiben vom 5. März 2021 haben wir alle Mitgliedfirmen über die Möglichkeit informiert, einen kurzen Firmenbericht über Geschäftsgang und Tätigkeit des vergangenen Jahres im Jahresbericht der Glarner Handelskammer zu publizieren. Gerne erinnern wir Sie nochmals daran und erwarten Ihren Bericht - falls er uns nicht bereits zugestellt wurde - bis spätestens 31. März 2021. Bitte übermitteln Sie uns Ihre Angaben auf elektronischem Weg an glhk@althauslegal.ch.



Neue Mitglieder

Es freut uns sehr, folgende Betriebe als neue Mitglieder der Glarner Handelskammer willkommen zu heissen:

- Glaromarketing GmbH, Näfels
- Jenny Projektmarketing & Marketing, Glarus
- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich



Schalteröffnungszeiten

Trotz der momentanen Situation erbringen wir nach wie vor alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Export.

Unser Schalter ist weiterhin geöffnet. Wir bitten Sie aber freundlich, diesen nur in Notfällen zu benutzen und stattdessen die Dokumente auf postalischem Weg zu schicken.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns und hoffen, dass sich die Situation bald wieder normalisiert. Besten Dank für die Berücksichtigung.

Öffnungszeiten während der Näfelser Fahrt / Osterwoche

Die Geschäftsstelle und der Beglaubigungsdienst der Glarner Handelskammer sind über die Feiertage wie folgt **geöffnet bzw. geschlossen**:

Näfelser Fahrt: **Donnerstag, 8. April 2021: ganztags geschlossen.**

Osterwoche: **Karfreitag, 2. April und Ostermontag, 5. April 2021, bleibt unser Büro geschlossen.**

Ab Dienstag, 6. April 2021, ist der Schalter wieder geöffnet.

Sollten Sie ausserhalb der vorerwähnten Öffnungszeiten den Beglaubigungsdienst in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, sich per e-mail über unsere Adresse glhk@althauslegal.ch bei uns zu melden. Es ist sichergestellt, dass Ihr Gesuch innert nützlicher Frist bearbeitet wird.

MITTEILUNGEN

KMU-Exportperspektiven 1. Halbjahr 2021 – Trotz Pandemie: KMU starten zuversichtlich ins Jahr 2021

Die Exportstimmung der Schweizer KMU hat sich vom Rekordtief im letzten Jahr deutlich erholt. Trotz anhaltender COVID-19-Pandemie rechnen 59 Prozent aller KMU mit steigenden Exporten für das 1. Halbjahr 2021. Über das ganze Jahr gesehen erwarten gar 72 Prozent ein Exportwachstum, wie aus der aktuellen Umfrage von Switzerland Global Enterprise (S-GE) zur Exportstimmung hervorgeht. Klar verbessert hat sich auch das Credit Suisse Exportbarometer. Mit 2.0 Punkten erreicht dieses den höchsten Wert seit März 2018.

Die globale Industrie blieb im Gegensatz zum Dienstleistungssektor weitgehend von der zweiten COVID-19-Welle verschont, allerdings ist die Pandemie und die damit verbundene Unsicherheit für Schweizer KMU auch im neuen Jahr das dominierende Thema. Insofern bleibt abzuwarten, ob sich die guten Hoffnungen der KMU erfüllen.

Die vollständige Information finden Sie unter nachstehendem Link (Broschüre KMU-Exportperspektiven HJ1/2021):

www.s-ge.com/de/article/aktuell/exportperspektiven



Freihandelsabkommen mit Indonesien: Wo das Potenzial für Schweizer Exporteure liegt

Dank des Freihandelsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien werden über 98 Prozent der Schweizer Exporte in das asiatische Land schrittweise von Zöllen befreit. Damit besteht pro Jahr ein maximales Sparpotenzial von rund 25 Millionen Franken, wie eine Analyse von Professor Patrick Ziltener im Auftrag von Switzerland Global Enterprise (S-GE) zeigt. Am meisten dürften die MEM- sowie die Chemie- und Pharmaindustrie profitieren.

Nachdem bereits heute knapp 15 Prozent der Schweizer Exporte zollfrei nach Indonesien ausgeführt werden können, werden ab dem Inkrafttreten des Abkommens weitere 57 Prozent der Schweizer Produkte von den Zöllen befreit werden. Dazu gehören Produkte aus der Landwirtschaft, aus dem MEM-Sektor, der Chemie- und Pharmaindustrie sowie Uhren und Präzisionsinstrumente. Das ermöglicht zu Beginn Einsparungen von rund 15 Millionen Franken pro Jahr, wie Patrick Ziltener in der Studie festhält.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von Switzerland Global Enterprise (S-GE):

<https://www.s-ge.com/de/publication/analyse/20191-c7-indonesien-freihandelsabkommen-potenzial-fuer-schweizer-exporteure>



Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich

Das Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Betreffend die Kumulation beim präferenziellen Ursprung bitten wir Sie unbedingt zu berücksichtigen, dass die Kumulation von Vormaterialien aus der Europäischen Union nicht möglich ist, siehe nachstehenden Auszug aus dem Zirkular der Eidgenössischen Zollver-

waltung: Die Kumulation mit Vormaterial mit Ursprung aus der Europäischen Union ist nicht möglich. Dies, da die Ursprungsregeln des Freihandelsabkommen EU-UK nicht identisch mit denjenigen des Handelsabkommens Schweiz-UK sind.

Das entsprechende Zirkular mit weiteren Informationen zum Abkommen finden Sie unter nachstehendem Link:

www.ezv.admin.ch/dam/ezv/de/dokumente/archiv/a5/zirkulare_ursprung/zirkular-brexit.pdf.download.pdf/zirkular-brexit_d%20.pdf

Eine Übersicht über alle Freihandelsabkommen finden Sie in der Richtlinie R-30 «Freihandelsabkommen, Zollpräferenzen und Warenursprung» auf der Website der Eidgenössischen Zollverwaltung unter:

<https://www.ezv.admin.ch/ezv/de/home/dokumentation/richtlinien/d-30-freihandelsabkommen--zollpraeferenzen-und-warenursprung.html>



Zolldatenbank (Zolltarife weltweit)

Für Exporteure sowie deren Kunden im Ausland ist es wichtig zu wissen, wie hoch die Einfuhrzollabgaben ihrer Produkte im Bestimmungsland sind.

Switzerland Global Enterprise «S-GE» bietet Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen einen unentgeltlichen Zugang zur Zolldatenbank, auf welchem die Einfuhrzollabgaben abgefragt werden können. Hier finden Sie ebenfalls Informationen zu tarifären und nichttarifären Handelshemmnissen.

Für die Abfrage benötigen Sie einerseits die ersten sechs Ziffern der Zolltarifnummer (HS-Code) sowie einen Zugang zur Zolldatenbank.

Unter nachstehendem Link können Sie Ihr Unternehmen kostenlos anmelden:

www.s-ge.com/de/zolldatenbank-zolltarife-weltweit



Schweizerische Exportrisikoversicherung «SERV» – Verlängerung der Massnahmen zur Unterstützung der Exporteure während der COVID-19-Pandemie

Die Schweizerische Exportrisikoversicherung «SERV» hat die Massnahmen zur Unterstützung der Schweizer Exportwirtschaft während der COVID-19-Pandemie um weitere 6 Monate verlängert. Die Massnahmen gelten neu bis 30. Juni 2021.

Website der SERV – Verlängerung der Massnahmen zur Unterstützung der Exporteure:

www.serv-ch.com/organisation/news/detail/article/verlaengerung-der-massnahmen-zur-unterstuetzung-der-exporteure-waehrend-der-covid-19-pandemie/



Sanktionsmassnahmen des Bundes

Der Bund kann Zwangsmassnahmen erlassen, um Sanktionen durchzusetzen, die von den Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) oder von den wichtigsten Handelspartnern der Schweiz beschlossen worden sind und die der Einhaltung des Völkerrechts, namentlich der Respektierung der Menschenrechte dienen (Art. 1, - 2/2 - B R I E F Nr. 09.21 – Fortsetzung Abs. 1 Embargogesetz). Für den Erlass der Zwangsmassnahmen ist der Bundesrat zuständig (Art. 2, Abs. 1 Embargogesetz).

Unter nachstehender Website des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) finden Sie einen Überblick über die aktuellen Sanktionen/Embargos.

Auf der Website können Sie nach sanktionierten Personen, Unternehmen und Organisationen suchen und finden ebenfalls eine Gesamtliste der sanktionierten Personen, Unternehmen und Organisationen:

https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Aussenwirtschaftspolitik_Wirtschaftliche_Zusammenarbeit/Wirtschaftsbeziehungen/exportkontrollen-und-sanktionen/sanktionen-embargos/sanktionsmassnahmen.html

ANGEBOTE

DIENSTLEISTUNGEN / KONTAKTE

Werkhallen, die Alternativen zum Homeoffice oder Pendeln im Glarnerland

Homeoffice ist seit Mitte Januar 2021 wo immer möglich Pflicht. Diese Situation stellt auch für Sie als Arbeitgeber eine Herausforderung dar. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit dieser Lösung allenfalls zufrieden, andere jedoch zunehmend nicht mehr.

Und auch für Sie gibt es Fragen betreffend Kostenübernahme, Versicherungsdeckung oder Managementstil. Mit dem Angebot für dezentrale Arbeitsplätze bietet die Werkhallen eine gute Alternative.

Es gibt mehrere Gründe, weshalb Homeoffice nicht für alle die ideale Arbeitsumgebung ist:

- Es entstehen Fragen zu Arbeitszeitkontrolle, Versicherungsdeckung oder Kostenschädigungen
- Die halbprivate Situation führt oft zu zusätzlichem, administrativem Reporting-Aufwand.

- Viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen brauchen den Schritt aus der Türe, um den Arbeitsalltag beginnen zu können.
- Zu Hause wird man häufig abgelenkt - sei es durch die Familie, die Hausarbeit oder Platzmangel.
- Man verfügt nicht über die nötige Infrastruktur.
- Die Kosten, die anfallen, werden eventuell nicht zurückerstattet.
- Das Homeoffice kann einsam machen und die Teamleistung beeinflussen.

Die «Werkhallen» in Schwanden im ehemaligen Electrolux-Fabrikgelände sind ein professionelles, dezentrales Angebot, effizientes Arbeiten mit einer kompletten Büroinfrastruktur und einem geschäftlichen Netzwerk zu kombinieren. Das schnelle Glasfasernetz, die Drucker, die Beamer und Bildschirme machen bei den Werkhallen in Schwanden auch Sitzungen und Arbeitsmeetings mit Kunden möglich.

Sie bietet ihnen und ihren Mitarbeitern ein Probetag in den Werkhallen!

Coworking Spaces dürfen offiziell offenbleiben und garantieren Ihnen, dass die BAG-Vorschriften eingehalten werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite unter:

<https://www.werkhallen.site/>



SAVE THE DATE, „swiss export tag 2021“ am Donnerstag, 26. August 2021, bei der Sky-Frame AG in Frauenfeld

Der „swiss export tag 2021“ findet bei der Sky-Frame AG in Frauenfeld statt.

An dieser wichtigen Fachveranstaltung mit führenden Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft beweist die swiss export, dass Kreativität, Mut und Ausdauer zum Erfolg führen. Der Verband swiss export bietet der Schweizer Exportwirtschaft jährlich am swiss export tag Gelegenheit, sich mit aktuellen Informationen über künftige Anforderungen der internationalen Geschäftstätigkeit auseinanderzusetzen. Unternehmerinnen und Unternehmer haben zudem die Möglichkeit, Einblicke in globale tätige Firmen zu erhalten, den Gedankenaustausch zu pflegen und persönliche Kontakt zu knüpfen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von swiss export:

<https://swiss-export.com/de/veranstaltungen/swiss-export-tag/>



KURSE / SEMINARE

Verschiedene Organisationen bieten unter anderem folgende **Kurse/Seminare** an (die entsprechenden Unterlagen sind bei der Geschäftsstelle der Handelskammer erhältlich):

- **Export-Veranstaltungskalender**
Exportveranstaltungen und –Schulungen der Schweizerischen Handelskammern und von Switzerland Global Enterprise finden Sie aktuell unter:
<https://www.s-ge.com/de/events>

 - **Veranstaltungen der SSIB (Swiss School for International Business) in Zürich**
 - **Seminare**
 - **Mittwoch, 14. April 2021**
Virtuell, Basisseminar Tarifierung und Zollgebühren, Zürich
 - **Donnerstag, 15. April 2021**
Zoll- und Importabwicklung, Zürich
 - **Dienstag, 4. Mai 2021**
Mehrwertsteuer im Grenzüberschreitenden Warenverkehr mit der EU, Zürich
 - **Dienstag, 11. Mai 2021**
Freihandelsabkommen und -Systeme, Präferenzielle Ursprungsregeln, Zürich
 - **Dienstag, 18. Mai 2021**
Aufbauseminar Exportkontrolle, Zürich
- Weitere Lehrgänge und Seminare finden Sie unter: <http://www.ssib.ch>
- **Die Hochschule für Höhere Berufsbildung** bietet verschiedene berufsbegleitende und international ausgerichtete Lehrgänge an. Programmdetails sind online abrufbar unter www.eis-ch.ch/hhb oder können bei unserem Sekretariat bezogen werden.

